



Wissenstest begeistert: Feuerwehrjugend in Gmunden überzeugt mit Leistung!

Am 15. März 2025 fand im Feuerwehrhaus Altmünster der Wissenstest der Feuerwehrjugend Gmunden statt, wo 313 Teilnehmer ihr Wissen und Können unter Beweis stellten.

Altmünster, Österreich - Im Bezirk Gmunden wimmelte es am 15. März 2025 nur so von junger Energie! Im Feuerwehrhaus Altmünster fand der spektakuläre Wissenstest der Feuerwehrjugend statt, an dem beeindruckende 313 Burschen und Mädchen teilnahmen. Diese aufregende Prüfung umfasste sowohl theoretisches Wissen als auch praktische Fertigkeiten rund um die Feuerwehrausbildung. Zudem mussten die Teilnehmer bei Stationen zu Themen wie Geräte- und Knotenkunde sowie Erste Hilfe ihr Können unter Beweis stellen. Zufrieden mit den Leistungen der jungen Feuerwehrler äußerte sich Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR Thomas Dreiblmeier, der insgesamt 135 Bronze-, 101 Silber- und 77 Gold-Abzeichen überreichte, was die exzellente Vorbereitung der Betreuerteams widerspiegelt. Das Bezirksfeuerwehrkommando Gmunden hat damit einmal mehr bewiesen, wie ernst die Feuerwehrjugend genommen wird.

Junge Helden im Aufwind

Dieser Wissenstest ist seit 1983 ein bewährtes Format zur Vorbereitung der Feuerwehrjugend auf den Aktivdienst in der Freiwilligen Feuerwehr. Auch in der Vergangenheit hat sich der Wissenstest als wichtiger Bestandteil des Ausbildungsprozesses etabliert – wie meinbezirk.at berichtete, dass im Jahr 2019 nur

236 Jungfeuerwehrmitglieder am Test teilnahmen. Mit der steigenden Teilnehmerzahl beweist die Feuerwehrjugend nicht nur ein wachsendes Interesse an diesem Ehrenamt, sondern auch die hervorragende Arbeit der Jugendbetreuer und -helfer im Bezirk Gmunden.

Das Engagement der jungen Feuerwehrler ist ein eindrucksvolles Zeichen für ihre Zukunft. Alles in allem zeigt der Wissenstest, wie wichtig die Ausbildung und die Vermittlung von Wissen im Feuerwehrbereich sind. Während sie sich auf verschiedene Notfälle vorbereiten, entwickeln sie zudem Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein, was ihnen im späteren Leben zugutekommen wird.

Details	
Ort	Altmünster, Österreich
Quellen	• www.fireworld.at • www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at